



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 12. bis 13.11.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Bitterfeld**-Wolfen befuhr eine 82-Jährige mit einem PKW BMW am 13.11.2025 gegen 9.30 Uhr die Bismarckstraße in Richtung Weinbergstraße. Kurz vor der Ampelkreuzung zur Durenner Straße wechselte sie den Fahrstreifen. Dabei kam es zu einer seitlichen Kollision mit einer sich neben ihr befindlichen 41 Jahre alten Lenkerin eines Ford. An ihrem PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Der Schadensumfang am BMW beläuft sich auf rund 1.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 37 Jahre alter Mann war am 12.11.2025 gegen 21 Uhr mit einem Renault in **Köthen** in der Lohmannstraße in Richtung August-Bebel-Straße unterwegs. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem 27-jährigen VW-Fahrer, der die Lohmannstraße aus Richtung Hallesche Straße kommend überqueren wollte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der VW gegen eine Lichtzeichenanlage geschleudert, die nicht nur unerheblich beschädigt wurde. Beide PKWs waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Schadenssumme am Renault wurde mit geschätzten 3.000 Euro angegeben. Für den VW bemisst sich der Sachschaden auf ungefähr 7.000 Euro. Die Beschädigung an der Ampel liegt bei annähernd 10.000 Euro. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der 27-Jährige unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test vor Ort wies ein vorläufiges Ergebnis von 0,4 Promille aus. Der Mann musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

In **Köthen** ereignete sich gegen 16.30 Uhr des 12.11.2025 ein Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person. Ersten Ermittlungen zu Folge wurde ein 26 Jahre alter Fahrradfahrer auf Höhe eines Supermarktes in der Edderitzer Straße beim Überqueren der Fahrbahn von einem 42-jährigen Nutzer eines PKW Skoda erfasst, der in Richtung Wülknitzer Straße unterwegs war. Der Radfahrer stürzte auf die Fahrbahn. Er musste aufgrund seines Verletzungsbildes stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Noch während der Erstversorgung durch Rettungskräfte an der Unfallstelle fiel den eingesetzten Beamten starker Alkoholgeruch bei dem Mann auf. Er unterzog sich einem Test, der einen vorläufigen Wert von 2,1 Promille auswies. Eine Blutprobenentnahme wurde daraufhin angeordnet. Der Schaden an seinem Gefährt wurde als geringwertig eingestuft. Der Sachschaden am Skoda beträgt circa 4.500 Euro.

Verkehrskontrolle mit Folgen

In der Deetzer Straße in **Lindau** fiel einer Polizeistreife am 13.11.2025 gegen 1 Uhr ein Mopedfahrer auf, der ohne Versicherungskennzeichen unterwegs war. Als die Beamten ihn stoppen wollten, erhöhte er seine Geschwindigkeit und versuchte sich so einer Kontrolle zu entziehen. Auf einem Feldweg in Richtung Deetz verlor er die Kontrolle über sein Zweirad und kam zu Fall. Bei der Überprüfung des 29-Jährigen stellte sich sodann heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und die Simson nicht versichert ist. Außerdem fanden die Beamten bei der Durchsuchung seines Rucksackes mehrere Behältnisse mit betäubungsmittelverdächtigen Substanzen. Diese wurden einbehalten. Verletzungen trug der 29-Jährige nicht davon.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte brachen zwischen dem 04. und 12.11.2025 eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Wegeberg“ in **Zerbst** auf und stahlen mehrere Handys. Die Schadenshöhe beläuft sich auf rund 650 Euro.

Sachbeschädigung

In einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Steubenstraße in **Bitterfeld**-Wolfen wurde in der Nacht vom 12. zum 13.11.2025 lautstark gefeiert. Gegen 1 Uhr verließen zwei der Gäste die Örtlichkeit. Offenbar von deren lautstarker Unterhaltung gestört, bat ein Mieter vom Balkon aus um Ruhe. Daraufhin beleidigte einer der Männer den 36-Jährigen, ehe er zurück ins Gebäude ging und gegen die Wohnungstür des Mieters trat, die dadurch beschädigt wurde. Der finanzielle Umfang wird auf ungefähr 200 Euro geschätzt. Die hinzugerufene Polizei konnte den 28 Jahre alten Täter noch vor Ort stellen. Gegen ihn wird nun wegen Sachbeschädigung und Beleidigung ermittelt.

Betrugsmasche durch falsche Microsoft-Mitarbeiter

Am 13.11.2025 ging bei der Polizei eine Betrugsanzeige ein. Demzufolge erschien am Vortag auf dem Computer eines 81-Jährigen aus dem Raum **Köthen** ein Warnhinweis zu einem Trojaner. Zugleich wurde er über einen eingeblendeten Hinweis aufgefordert, sich mit einer Servicenummer in Verbindung zu setzen. Der Senior wählte die Nummer und geriet an einen vermeintlichen Microsoft-Mitarbeiter. Dieser gab an, nachdem er sich Zugriff auf den Rechner verschafft hätte, dass es unberechtigte Zugriffe auf sein Konto gegeben habe. In diesem Zusammenhang ergaunerte sich der Unbekannte die Zugangsdaten und erbeutete einen Geldbetrag in Höhe von rund 35.000 Euro. Diese Betrugsmasche ist nicht neu. Immer wieder versuchen angebliche Mitarbeiter von Microsoft über gefälschte Warnhinweise am PC an das Geld ihrer Opfer zu gelangen. Um sich zu schützen, rät die Polizei, nicht auf unerwartete Anrufe zu reagieren, keine Daten preisgeben und niemals Fernwartungssoftware zu installieren. Wenn Sie bereits Opfer einer derartigen Betrugsmasche geworden sind, trennen Sie den Computer vom Netz, ändern Sie Ihre Passwörter und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Sonstiges

„Die Polizei dein Freund und Helfer“ trifft nicht nur auf die Belange zweibeiniger Wesen zu, auch Vierbeinern wird zügig und unkompliziert zur Seite gestanden. So ging über den Polizeinotruf am 12.11.2025 gegen 18 Uhr eine Meldung über mehrere freilaufende Kamele im Heuweg in Bitterfeld-**Wolfen** ein. Die Beamten waren schnell vor Ort und trieben die Tiere in Richtung eines nahegelegenen Zirkusses, aus dem sie ausgebüchst waren. Dessen Mitarbeiter zeigten sich überaus froh über den guten Ausgang und das tierisch gute Verständnis der Polizisten.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de